

# Gemeinnütziger Verein zu Travemünde e.V.

Geschäftsbericht von März 2008 bis Februar 2009 - Version vom 1. März 2009 -

## Mitglieder

Im Berichtszeitraum März 2008 bis Februar 2009 sind uns

- **18 Sterbefälle** bekanntgeworden;
- **8 Mitglieder kündigten** die Mitgliedschaft und
- **9 Personen sind neu** in den GVT **eingetreten**.

Ende Februar 2009 zählt der GVT

418 Mitgliedschaften plus  
132 Partner- Mitgliedschaften also,  
insgesamt 550 Personen. Dazu kommen rund 20 Firmen bzw. Institutionen.

## Vorstand

Der bisherige langjährige Vorsitzende, **Richard Schrader**, ist ganz aus dem Vorstand ausgeschieden, um sich vermehrt seiner Familie, insbesondere seinen Enkelkindern in Brüssel widmen zu können.

Der GVT sprach ihm im Rahmen der JHV im März 2008 Dank und Anerkennung aus.

Mit der letzten Ausgabe von „Unser Travemünde“ beendete Richard Schrader leider auch seine kritische Berichterstattung über Travemünder Ereignisse.

**Der neue Vorstand** war in den ersten Monaten nach der Vorstands-Neuwahl maßgeblich mit der Aufarbeitung der sich aus dem Betrieb des Gesellschaftshauses ergebenden Aufgaben beschäftigt.

Das waren insbesondere Beschlüsse zur Werterhaltung der Immobilie und Konsolidierung der durch den Ausfall eines Mieters entstandenen Mietausfälle. **Mieten**, welche ein wesentliches Gerüst der Finanzierung des Gesellschaftshauses darstellten.

Mit anderen Worten: Nach 10monatiger vergeblicher Suche

per Makler,

Anzeigen und

Bemühungen aller Vorstandsmitglieder –

nach einem Pächter für die Gaststätte war der Vorstand gezwungen zu handeln und die Gaststätte in ein Mehrzweck-Ladenlokal umzubauen.

Dies insbesondere unter dem Zeitdruck, der durch den Mietausfall weiter aufgelaufenen Verluste.

Der Verkauf bzw. die Abgabe von Einrichtungsgegenständen gegen Spende erfolgte durch das Vorstandsmitglied Jörg Fouquet in enger Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden.

Jörg Fouquet ist für diese Aufgabe qualifiziert, da er sich seit über 30 Jahren beruflich mit versicherungstechnischen Maschinen- und Geräte-Bewertungen befasste.

Obwohl viele Geräte in einem desolaten, also minderwertigen Zustand waren, ist es uns in längeren Verkaufsverhandlungen und Recherchen im Internet gelungen, überhaupt Erwerber zu finden bzw. optimale Ergebnisse zu erzielen. Diese Ergebnisse werden im Kassenbericht bekanntgegeben.

**Außerdem wurden große Teile des Mobiliars für die Bücherstube geändert und dort wiederverwendet.**

### **Jugendpflege und Jugendfürsorge**

Die Anschaffung einer Tischfußballanlage für die **Stadtschule Travemünde** wurde vom GVT voll finanziert.

Im Rahmen der Adventsspende-Aktion erhielten **63 bedürftige Schulkinder** der Stadtschule, der Steenkampschule sowie der Realschule Travemünde Warengutscheine in Höhe von jeweils 25,-- Euro.

Das **Haus der Jugend in Travemünde** erhielt zahlreiche Einrichtungsgegenstände sowie Geschirr und Bestecke aus dem Bestand der ehemaligen Gaststätte als Sachspende.

Im Januar 2009 richtete der GVT bei der **Raiffeisenbank Travemünde** ein Sonderkonto „Jugendfürsorge“ für René Böse ein. Der aktuelle Kontostand beträgt fast 2000,-- Euro.

### **Unterstützung und Betreuung Hilfsbedürftiger**

Ebenfalls im Rahmen der Adventsspende-Aktion **erhielt die Ev. Kirchengemeinde eine Spende in Höhe von 1.500 Euro**, um diese an 15 von der Kirchengemeinde ausgewählte bedürftige Familien als „Weihnachtsgeld“ auszuzahlen; also pro Familie 100,-- Euro.

### **Denkmalpflege, Heimatpflege und Heimatkunde**

Der Gemeinnützige Verein hat zur Unterstützung des Heimatvereins e.V. zum Betreiben des Seebadmuseums (Heimatmuseum!) einige Exponate und Vitrinen käuflich erworben und diese zur Ausstellung im Museum als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt.

Für die Räume des **Seebadmuseums** **zahlt** der Heimatverein **eine marktübliche Miete**, die per 1. März 2009 wegen der Übernahme der ehemaligen Bücherstube **entsprechend erhöht wurde**.

Exakte Zahlen können dem Kassenbericht 2008 und dem Haushaltvoranschlag 2009 entnommen werden

## **Kulturelle Veranstaltungen**

Die **Veranstaltungsreihe „Kaffee & mehr“**, die immer am 3. Mittwoch eines Monats (außer Juli, August, September) im großen Saal des Gesellschaftshauses stattfindet, konnte erfolgreich fortgesetzt werden. **Die Besucherzahl liegt im Schnitt bei 70-80.** Die Themen im Jahre 2008 lauteten:

- -Das Geheimnis der Ostseenymphe
- – Die Ostseestation Priwall
- – Das Bienenjahr/Der Honigmann
- –Priwall-Waterfront
- – Kurbetrieb Travemünde
- – Der neue Ortsrat
- –Jahresfahrt zum Museumsdorf Lensahn
- – Aktuelles aus dem Ortsrat
- – Auftritt Liedertafel / Film über Menschen in Travemünde
- - Adventskaffee.

Die Theateraufführungen der Niederdeutschen Bühne in der Aula der Stadtschule sind Veranstaltungen des Gemeinnützigen Vereins zu Travemünde.

## **Bücherstube**

Die 14 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Bücherstube erreichten 2008 **ein Spendenaufkommen von über 4000 Euro.**

Neben den üblichen Öffnungszeiten (Dienstag bis Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr) wurden im Dezember 2008 drei Sonder-Büchermärkte durchgeführt, die hervorragende Ergebnisse erbrachten. (25 Jahre Möwenpost, Kiwanis-Adventsmarkt, Nikolausmarkt der Handwerker-Gemeinschaft.)

Von November 2008 bis Ende Februar 2009 wurde **ein Teil der ehemaligen Gaststätte zur „neuen Bücherstube“ umgebaut..** Neben den Handwerksfirmen Zingler, Stasch und Engel waren unsere beiden altbewährten Hausgeister Wilfried Moll und Edmund Abram emsig tätig.

Jörg Fouquet machte die Planung, die Bauleitung und arbeitete selbst viele Wochen praktisch an der Umsetzung mit.

Vielen Dank an dieser Stelle !

Seit Anfang März 2009 wird die „Neue“ Bücherstube betrieben.

**Der restliche Bereich der ehemaligen Gaststätte** befindet sich zurzeit in der Umbauphase zu

einem Ladenlokal.

**Die Richtigkeit der vorgenannten Entscheidung**, die Gaststätte zu einem Mehrzweck-Ladenlokal umzubauen, **zeigte sich umgehend**.

Es konnte schon während der Bauphase ein Mietvertrag abgeschlossen werden .So, dass wir bei dem Umbau bereits die spezifischen Bedürfnisse des Mieters berücksichtigen konnten.

Am 1. Mai 2009 wird ein gewerblicher Mieter hier sein Geschäft eröffnen.

## **Saalnutzung**

**Die Vermietung des großen Saales** im Gesellschaftshaus hat sich sehr positiv entwickelt.

- Der Kurbetrieb Travemünde nutzte den Saal einmal im Monat für die Veranstaltungsreihe „Spaziergang durch die Geschichte Travemündes“.
- Eigentümergemeinschaften führten ihre Eigentümerversammlungen durch;
- Familien feierten Hochzeiten und Jubiläen,
- Betriebe führten Betriebsversammlungen und Schulungsveranstaltungen durch,
- Parteien hielten ihre Mitgliederversammlungen ab;
- Der Ortsrat tagte einmal im Monat öffentlich.
- Der Gemischte Chor der Liedertafel probt jeden Montagabend im großen Saal.

Somit befindet sich das Gesellschaftshaus mit dem Seebadmuseum, der Bücherstube und dem großen Saal auf dem besten Wege, DAS Gemeindezentrum von Travemünde zu werden.

Das neue **Studio des Offenen Kanals Lübeck – Radio Travemünde** – bereichert seit 1. März 2009

das umfangreiche Spektrum des Gesellschaftshauses zu Travemünde!

## **Vereinszeitschrift „Unser Travemünde“**

Das bewährte Konzept wurde beibehalten und alle Ausgaben sind pünktlich erschienen. Für die folgenden Ausgaben sind u.a. weitere Portraits Travemünder Häuser vorgesehen.

Die Herstellung der Zeitschrift durch die Firma DruckVogl ist auch nach dem erneuten Besitzer-Wechsel gewährleiste

## **Finanzen**

siehe Kassenbericht des Schatzmeisters

Travemünde, 10. März 2009

Rudi Lichtenhagen, 1. Vorsitzender